



Antrag

der Abgeordneten **Reinhold Bocklet, Eberhard Rotter, Erwin Huber, Karl Freller, Jürgen Baumgärtner, Dr. Otmar Bernhard, Markus Blume, Christine Haderthauer, Klaus Holetschek, Sandro Kirchner, Walter Nussel, Dr. Harald Schwartz CSU**

Bericht über Angebotsverschlechterung bei Regionalzügen auf der Strecke nach Lindau

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie des Landtags darüber Bericht zu erstatten, wie die Bedienung der Strecke der S4 West einschließlich Fürstenfeldbruck mit einem ausreichenden Regionalexpress-Zugangebot sichergestellt werden kann.

Begründung:

Einem Artikel der Ausgabe des Fürstenfeldbrucker Tagblatts vom 9. Dezember 2015 war zu entnehmen, dass der Regionalexpress RE 57401 nach München ab Montag, 14. Dezember 2015, nicht mehr in Fürstenfeldbruck um 6:40 Uhr hält. Als Grund gibt die Bayerische Eisenbahngesellschaft an, dass dieser Zug künftig mit Doppelstockwaggons mit Niederflureinstieg gefahren wird, welche in Fürstenfeldbruck aufgrund der 96 cm hohen Bahnsteige nicht halten können.

Die ersatzlose Streichung dieses Halts stellt eine eklatante Verschlechterung auf der S4 dar. Gleiches gilt für die Gegenrichtung aus München, wo der einzige Regionalzughalt in Fürstenfeldbruck ab 14. Dezember 2015 bereits um 7:37 Uhr erfolgt und damit für Berufspendler völlig uninteressant ist.